

[illegible]

Vivantes

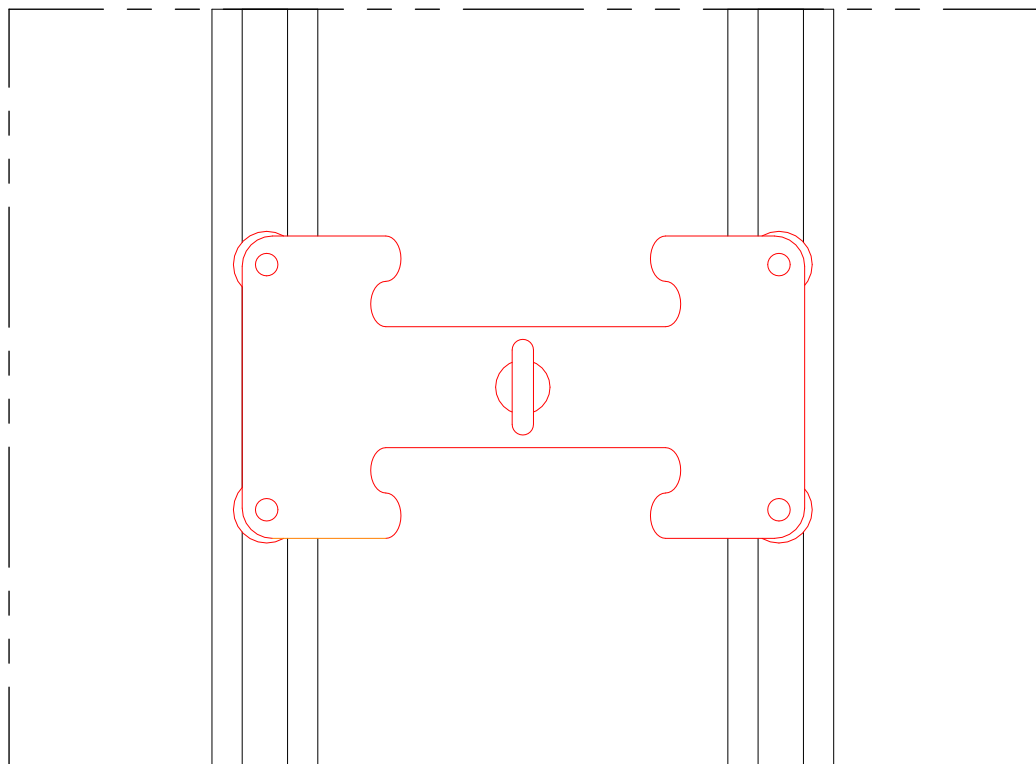
Vivantes

Geschäftsführung

HPP
Architekten

Fachdisziplin Architektur	Plannummer 0804AAR_DT600--03
-------------------------------------	--

Anzahl, Position u. Abstände
nach Vorg. Sicherungssystem,
 $h = \max. 500\text{mm}$ nach Erfordernis,
Fußplatte mit thermischer Trennung
und Abdichtung zwischen Fußplatte und Sandwichpaneel
Montage nach Vorgabe Systemhersteller



Seilsicherungssystem für Pfeiler mit unterschiedlicher Kopfausbildung End-, Kurvenstück oder Zwischenhalter

Ansicht aus Sattel

Vor

- Alle Maßnahmen sind vor der Ausführung eigenverantwortlich auch vor Ort zu prüfen.
- Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit der jeweiligen Statik, der zugehörigen Planung der ausführenden Firmen, der Baubrandstehtechischen Nachweis und den einschlägigen Ausführungsbestimmungen.
- Die Verantwortung ist ausschließlich der Bauleitung bzw. dem Planverfasser zuzurechnen.
- Sämtliche Verweise auf andere Zeichnungen beziehen sich jeweils auf deren letzten gültigen Index.
- Höhenangaben zu Wandöffnungen an Türen und Türen beziehen sich auf die Oberkante der Fertigungskonstruktion des Bodens und reichen bis zur Unterkante des Rohbaustatus.
- Zur Befestigung der TGA-Einbauten sowie weiterer Einbauten sind innerhalb der Trockenbaueinde (Installationen und/oder) LVA-Profile vorzusehen.
- **Lichte Raumböden** reichen von der Oberfläche der Fertigungskonstruktion des Bodens bis zur Unterfläche der Fertigungskonstruktion der Decke.
- **Unterschreitungen** bedürfen im Einzelfall der Freigabe des Architekten.
- Darstellung Technischer Anlagen nur nachrichtlich.
- Bei allen Deckenanschnitten von Wänden sind die zu erwartenden Deckendurchbiegungen (nach Angabe des Statikers) zu berücksichtigen.
- **Sonderung (Freilegung)** Bestandteile mittels Handschachtung

* Tragwerk gem. Fachplanung Tragwerk Fa. STB Ingenieure st. Tragwerksplanung, Lastenplanung, IFM: SBW-VZ-II, STB_LPS_VII
 Elektrotechnik gem. Fachplanung ELT Fa. GENUSS Ingenieurbüro LT GmbH: IFM: SBW-VZ-II, IGB_LPS, ELT, STB
 HL-SK gem. Fachplanung IGW Ing.-gesellschaft Weinstock mbH: HL-SK-Planung, IFM: SBW-VZ-II, IGW_LPS
 GANZKALKULATIONSERHEBUNG
 * Kücheneinplanung gem. Kücheneinplanung Fa. GIE, Planungsgesellschaft; Darstellung nachrangig, IFM: SBW_VZ-II, GPG_LPS, Küchentechnik/
 Kühlraumabgem. Fachplanung Planung Fa. GIE, Planungsgesellschaft; Darstellung nachrangig, IFM: SBW_VZ-II, GPG_LPS, Kühlraumab-
 gem. Fachplanung Planung Fa. GIE, Planungsgesellschaft; Darstellung nachrangig, IFM: SBW_VZ-II, GPG_LPS, Kühlraumab-
 * Wärmeschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik GmbH: GEG Nachweis; Thermodynamische Raumsimulation, Hygrothermis-
 che Simulation
 * Argangsschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik; Schallschutznachweis LP3 und Raumakustische Bemessung LP3
 * Verkehrsplanung gem. Verkehrsplanung Fa. HOFFMANN-LEICHTER
 * Bauphysik gem. Bauphysikplanung Fa. EBE, Scientific Consulting GmbH
 * Baugrund st. Baugrundgutachten BBB GmbH
 * Unterirdische Bestandsleistungen gem. Bestandsleistungen; exakte Lage nicht ermittelbar und nur Informativ übernehmen.

Hochstwerte für Hüllflächengruppen nach GEG A3
in Bestandsgebäuden mit Umax = Höchstwerte * 1,25 (§ 50 mit Rundungsregel)

Umax	Ti = 19°C	0,40 W/(m²K) opake Bauteile	1,90 W/(m²K) Fenster	1,90 W/(m²K) Vorhang	3,10 W/(m²K) Oberfl.
Umax	Ti = 19°C	0,60 W/(m²K) opake Bauteile	3,50 W/(m²K) Fenster	3,80 W/(m²K) Vorhang	3,90 W/(m²K) Oberfl.

Nachweis der Gleichwertigkeit des Uw-Wertes der Fenster durch den Hersteller.
Weitere Angaben Sh. Fensterliste und Bauphysikalischen Nachweis Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Blitzschutz nicht dargestellt s. Fachplanung Elektrotechnik
- Darstellung Fachplanung und Möblierung nachrangig
- Bauwerksbestandskonstruktion nach DIN und R.d.T. Dampfsperre 50-Wert $\geq 10m$, auf der warmen Seite der Dämmung anzubringen
- Anness dauerhaft luftdichte Ausführung der Dampfsperre ist zwingend erforderlich!
- Verformungen der Bestandskonstruktion bei allen Anschlüssen an durchdringenden Bauteilen ist gem. TW2 zu berücksichtigen
- Stahlträger an Kranbahn (mindestens im Bereich, wo die Kranbahn auf den Hallenstützen aufliegt)
- Innenaussen an Bestandsstützen
- Massivwände an Bestandsstützen (ca. 20m Fuge zwischen den beiden Bauteilen)
- Anness Inneneingänge in thermische Hülle bzw. Abklänge hinsichtlich Durchbiegung Stahlträger
- Grundwasser zHGw 3,36 NHH Nordost / zHGw 33,45 NHH Südwest gem. Bodengutachten